

Liebe Freunde von Liebe und Reis für Gambia!

Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun! Diese Worte aus Jeremia 32 Vers 41 konnten in vergangener Zeit durch Sie, liebe Spender, Erfüllung finden.

Für viele Menschen in Gambia bedeutet dieses, dass sie ein Fundament für ihr irdisches und geistliches Leben gefunden haben. Hier im Bild unser Hausmeister vom IMWA Land.



Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr auf dem IMWA Gelände ein Hektar Land für neu gezüchtetes Gemüse bearbeitet wurde. Es gedeihen inzwischen Zwiebeln, Kohl, Paprika und Hot Pepper.

Der Kontakt zu den einheimischen Menschen wird immer intensiver. Immer mehr Dorffrauen kommen zu uns. Sie werden von unseren Gärtnern angelernt und arbeiten freudig auf unserer Farm. Christine Mandy hat Agrarwirtschaft studiert und übernimmt nun die Bewirtschaftung.



Zwei Mal in der Woche haben wir gemeinsam mit den Frauen

Gemeinschaft unter Gottes Wort unter unserem großen Baum (bantaba).



Letzte Woche besprachen wir ein Wort aus Lukas 19, Vers 12-26. Es handelt von dem Gleichnis der anvertrauten Pfunde. Besonders die Frauen fühlten sich unter diesem Gleichnis angesprochen. Sie wurden neu ermutigt, sich mit Hingabe um ihre Gärten zu kümmern.

Auch sind wir in diesem Jahr viel entspannter was die Lage der wilden Tiere betrifft. Dank einer großzügigen Spende konnten wir etwa 75% unseres Missionslandes einzäunen. Somit können die Tiere Obst und Gemüse nicht mehr fressen und zerwühlen. Wir vertrauen Gott, dass



es bald möglich ist, das letzte Viertel unseres Landes auch noch einzuzäunen.

Weiterhin vertrauen wir Gott, dass der Bau des Wasserturms bald vollendet wird.



Für die Bewässerung der Gemüsebeete haben wir nur zwei Bewässerungsschläuche mit Tropfsystem. Die Bewässerung der Pflanzen dauert ca. 4 Stunden. Da die Sonne so intensiv scheint, verdunstet das Wasser auf dem Erdboden viel zu schnell. Die UV Strahlen läßt die Rohre schnell porös werden. Dadurch müssen wir sie ständig neu abdichten.



Wir danken Euch für alle Gaben, für Eure Treue und Hilfe. Gott segne Euch!



Zur Fürbitte:

Immer mehr junge Menschen, die mit Jesus Christus den Weg gehen, werden von ihren muslimischen Familien verfolgt.

Herzliche Grüße
von Monika Wieland
und vom Team „**Liebe und Reis für Gambia**“